

Buchbesprechung

FELDHOFF, Thomas: Bau-Lobbyismus in Japan. Institutionelle Grundlagen – Akteursnetzwerke – Raumwirksamkeit. Dortmund: Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur 2005, 446 S., zahlr. Abb., Tab. und Fotos, € 48,-.

Das Ziel des mit 446 Seiten sehr umfangreichen Buches besteht in einer Analyse der Akteursverflechtungen und der Raumwirksamkeit des japanischen Baulobbyismus. Der Schwerpunkt liegt dabei ganz eindeutig auf der empirischen Ebene. In den Hauptkapiteln wird zunächst das Funktionieren des japanischen „Baustaates“ herausgearbeitet. Die Analyse zeigt die wesentlichen institutionellen Rahmenbedingungen der japanischen Bauwirtschaft auf und stellt anschließend den Sektor des öffentlichen Bauens genauer dar. Dabei werden auch planerische Belange und räumliche Verteilungsaspekte einbezogen sowie Richtlinien und Praxis des öffentlichen Vergabewesens dargestellt.

Auf dieser Grundlage baut die nachfolgende Rekonstruktion der Akteursnetzwerke und institutionellen Arrangements im Kontext der japanischen Bauwirtschaft auf. Sie erfolgt mit qualitativen Verfahren wie Literatur- und Medienanalyse sowie mit Leitfadeninterviews. Dabei beschreibt der Autor nicht nur die bekannten Konstellationen des klassischen „eisernen“ Machtdreiecks innerhalb der „Japan-AG“ (Politik, Verwaltung und Wirtschaft), sondern auch die zusätzlichen, im historischen Wandel und fallspezifisch unterschiedlich einflussreichen Akteure bis hin zu informellen Partnern wie der organisierten Kriminalität. Vor diesem Hintergrund bilden dann drei Fallstudien, die sich mit speziellen lokalen bzw. regionalen Raumnutzungskonflikten im Umfeld der öffentlichen Bautätigkeit auseinandersetzen, den Kern der empirischen Arbeiten. Dabei handelt es sich um ein Landgewinnungsprojekt in Isahaya, den Flughafenbau in Kōbe sowie die Flughafenerweiterung und den Straßen- und Sperrwerksbau in Tokushima. In den Detailstudien werden die vorher genereller herausgearbeiteten Akteurskonstellationen sowie die institutionellen, formellen und informellen Regel- und Aushandlungskontexte deutlich. Es werden sehr akribisch spezifische Konfliktkonstellationen bis in die Handlungsrationalitäten einzelner Akteure hinein rekonstruiert. Der Autor zeigt hier auf der Grundlage seiner intensiven Geländearbeiten, wie sich die konkreten Interessenslagen, Handlungsstrategien und Konfliktkonstellationen von

der formellen Ebene über Bürgerproteste, informelle Absprachen (z.B. Bieterabsprachen, Verletzungen des Dienstgeheimnisses), Korruptionsaffären etc. entfalten und wie in solchen verwickelten, konflikthaften Auseinandersetzungen der Raum „bauend“ gestaltet wird. In den Zusammenfassungen zu den Fallbeispielen, die die jeweils transferierbaren Aspekte noch einmal herausarbeiten, hätte man sich einen stärkeren Rückbezug auf die theoretische Basis der Arbeit gewünscht. Auch kritische Reflexionen über die versteckten Implikationen einer an der Handlungsrationality der Akteure orientierten Rekonstruktion wären hilfreich gewesen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es im vorliegenden Buch gelungen ist, eine umfangreiche Analyse des japanischen Baulobbyismus zusammenzustellen. Das Buch stellt aber auch Ergebnisse bereit, die über den engeren Rahmen des gestellten Themas hinausgehen. Die Leserinnen und Leser lernen an den Fallstudien nicht nur das Funktionieren des „Eisernen Dreiecks“ und der vielen anderen beteiligten Akteure im Kontext des öffentlichen Bauens in Japan kennen, sondern sie erhalten auch Einblicke in die Systemrationalität und die verwinkelten Akteursinteressen im japanischen Politik- und Wirtschaftssystem.

Paul Reuber, Münster

ANTWEILER, Chr.: Southeast Asia. A bibliography on societies and cultures (including CD-Rom). Singapore: Institute of Southeast Asian Studies 2004. Deutsche Ausgabe Münster: LIT-Verlag 2004, 120 S., € 19,90. (Southeast Asian Dynamics, Band 3).

Literaturrecherchen sind für jeden Wissenschaftler sehr zeitaufwendig. Auch über Südostasien ist der Umfang wissenschaftlicher Literatur riesig und wächst rasant. Insofern ist es zu begrüßen, dass hier rd. 1.000, vor allem englisch- und deutschsprachige Arbeiten insbesondere der Jahre 1980 bis 2004 aus den Sozial-, Wirtschafts-, Politik- und Geschichtswissenschaften sowie aus der Ethnographie und Geographie erfasst werden. Notwendigerweise ist die Auswahl sehr selektiv und auch subjektiv. Die Titel werden alphabetisch nach den Namen der Autoren aufgeführt – in der Printversion wird daher eine Recherche zu bestimmten Themen sehr erschwert. Auf der beiliegenden CD-Rom können nach Stichwörtern Titel zu bestimmten Themen gesucht werden. Eine Vollständigkeit kann und soll nicht erreicht werden, als Überblick ist die Bibliographie jedoch geeignet. (K.V.)